

Vorderseite
Digi.flat 90-12, Installation, 430 x 90 x 12cm, 2012



Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung, die kostenfrei ist.



Das Künstlerkollektiv Korinsky

Abel und Carlo Korinsky wurden 1985 geboren. Sie studierten an der Bergischen Universität in Wuppertal Musik, Germanistik und Soziologie sowie Geschichte. Das Studium schlossen sie im Jahr 2009 ab. Beide wechselten danach an die Universität der Künste Berlin und absolvierten erfolgreich den Studiengang Sound Studies (M.A.).

Max Korinsky, 1984 geboren, studierte an der Kunstakademie in Düsseldorf Malerei und wurde neben seinem Abschluss im Jahr 2012 zum Meisterschüler bei Prof. Herbert Brandl ernannt. Zuvor beendete er an der Bergischen Universität in Wuppertal das Studium der Germanistik und Geschichte im Jahr 2009.

Seit 2011 arbeiten die drei Brüder als Künstlerkollektiv Korinsky und konzipieren gemeinsam audiovisuelle Installationen in ihrem „Atelier für vertikale Flächen“ in Berlin.

Ausstellung vom
16. Juni–13. Oktober 2017

**GASAG Kunstraum im
GASAG Kundenzentrum**
Henriette-Herz-Platz 4
10178 Berlin-Mitte

„Schnittstellen“

Vor dem Hintergrund ihres 170. Geburtstags lädt die GASAG zu einer außergewöhnlichen Ausstellung ein. Die überraschenden Werke des Künstlerkollektivs Korinsky stehen im Spannungsfeld zwischen zweidimensionalem Tableau, skulpturalem Objekt, musikalischem Klang und Bewegung. Damit greifen die Künstler spielerisch über die Grenzen der klassischen Kunstgattungen hinaus und verbinden sie zu audiovisuellen Installationen. Aspekte unseres Alltags werden dabei spektakulär in Szene gesetzt. Beispielhaft dafür steht das Werk „Digi.flat 90-12“, bei dem 30 gewöhnliche Scanner, vernetzt und zusammengeschaltet, einen zeichenhaften „Tanz der Digitalisierung“ vollführen. Sie werden zu Schnittstellen zwischen Hören und Sehen, zwischen Digitalem und Analogem. Eine Verbindung zum GASAG-Jubiläum entsteht: Es kann als Schnittstelle im Transformationsprozess von der Vergangenheit zur Zukunft begriffen werden, in der die Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen wird.

VERNISSAGE

Künstlerkollektiv Korinsky,
Installationen

15. Juni 2017, 19 Uhr

GASAG